

Medienmitteilung – Freitag, 26. August 2022

Neue Zugverbindungen zwischen Buchs und Feldkirch

Die Grenzen zwischen Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz werden tagtäglich von rund 25'000 Menschen aus beruflichen Gründen überquert. Ziel des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein sowie des Kantons St.Gallen, Liechtensteins und des Bundeslandes Vorarlberg ist es, den motorisierten Individualverkehr auf der Strasse zunehmend auf den öffentlichen Verkehr zu verschieben. Ein Schritt dazu sind drei weitere Zugverbindungen zwischen den Zentren Buchs und Feldkirch.

Rund 10'000 Menschen aus der Schweiz pendeln täglich nach Liechtenstein und knapp 1'500 gehen den umgekehrten Weg zur Arbeit. Dazu kommen 15'000 Menschen aus Vorarlberg, die regelmässig die Staatsgrenze überqueren, um in Liechtenstein oder in der Schweiz zu arbeiten. Ein Umstieg vom Auto auf Zug, Bus oder Velo benötigt das richtige Angebot oder infrastrukturelle Anpassungen.

Zugangebot wird ausgebaut

Bereits ab Montag, 5. September 2022 – und somit als sofortige Anpassung während des laufenden Fahrplans – verkehren drei zusätzliche Zugverbindungen werktags zwischen Feldkirch und Buchs: Neu um 15:20 und 18:45 ab Feldkirch und um 19:19 ab Buchs. Diese Züge verdichten den Takt, der zurzeit aus neun Nahverkehrs- und neun Fernverkehrsverbindungen (Railjet) besteht. Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 kommt eine vierte neue Zugverbindung hinzu, die Buchs um 9:19 Richtung Feldkirch verlässt. Mit diesen zusätzlichen Verbindungen, die auf bestehender, eingleisiger Infrastruktur realisierbar sind, gewinnt das ÖV-Angebot für Berufspendlerinnen und Berufspendler in den drei Ländern an Attraktivität. «Diese Tagesrandverbindungen dienen gerade jenen, die zusätzlich zu den Busverbindungen von LIEmobil Alternativen benötigen, um rasch von Liechtenstein nach Vorarlberg oder in die Schweiz zu gelangen», ergänzen Liechtensteins Infrastruktur-Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter und Regierungsrat Beat Tinner, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons St.Gallen. Die Finanzierung der neuen Verbindungen erfolgt zwischen den drei Partnern nach dem Territorialprinzip, also gemäss dem Anteil an Streckenkilometern. «Die Region Sarganserland-Werdenberg begrüsst diesen Ausbau der grenzüberschreitenden Verbindungen, der ganz der Intention des Agglomerationsprogramms Werdenberg-Liechtenstein entspricht», ist auch Daniel Gut, Stadtpräsident von Buchs, überzeugt.

Tageskarte «Grenzenlos»

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche 2022 bieten die Verkehrsverbünde Ostwind, LIEmobil und VVV am 17. September 2022 eine gemeinsame Tageskarte an, mit der Interessierte die Region um den Bodensee und darüber hinaus per Bus und Bahn erforschen können. Dieses Ticket ist gültig von Schaffhausen bis Lindau oder Rapperswil. Der Vollpreis beträgt 20 €, der Sparpreis sogar nur 10 €.

Factbox

Berufspendlerinnen und -pendler pro Tag

Vorarlberg → St.Gallen: 6'636 Personen
Vorarlberg → Liechtenstein: 8'353 Personen
St. Gallen → Liechtenstein: 10'226 Personen
St. Gallen → Vorarlberg: 39 Personen
Liechtenstein → Vorarlberg: 58 Personen
Liechtenstein → St.Gallen: 1'376 Personen

Neue Zugverbindungen ab 5.9.2022

15:20 ab Feldkirch → 15:42 an Buchs
18:45 ab Feldkirch → 19:07 an Buchs
19:19 ab Buchs → 19:41 an Feldkirch

Neue Zugverbindung ab 11.12.2022

9:19 ab Buchs → 9:41 an Feldkirch